

Love or Pain?neues chapter on

sasusaku neues Kapitel online

Von BlackSakura

Kapitel 7: Spezial*Chapter*

Spezial Chapter

Hanabi-Fest

Spezial

Der Wind wehte über die Wiese und die Grashalme bogen sich leicht zur Seite. Ein paar Samen von Pustebäumen und anderen Pflanzen flogen durch die Luft am blauen Himmel vorbei. Ein Junge mit blonden Haaren lag im Gras und hatte einen Halm im Mund und starrte zu einer kleinen Wolke die am Himmel vorbei zog. Ein anderer älterer Mann sahs etwas abseits und lass ein Buch. Auf seinen Wangen sah man bei genauerem hinsehen einen kleinen roten schimmer.

Weiter weg unter einem Baum der auf der Wiese stand sahs ein Junge und hatte die Augen geschlossen. Er genoss es die kühle Brise einzusatmen. In der Spitze des Baume kletterte ein Mädchen ihre rosernen Haare strich sie hinter ihre Ohre und kletterte immer höher.

Auf dem höchsten Ast angekommen setzte sie sich und genoss die Aussicht. „Woahhh! Wie schön!“ sagte sie. Als sie einen Schwarm Vögel vorbei fliegen sah. Der Blondschof richtete sich leicht auf und wank seiner Teamkameradin. „Pass auf das du nicht fällst!“ rief er und lachte. Das Mädchen streckte ihm nur die Zunge raus. „Er hat recht!“ sagte plötzlich eine Dunkle Stimme. Das Mädchen sah hinter sich. Dort stand auf einem anderen Ast der Junge mit den schwarzen Haaren und sah sie an. „Keine Sorge!“ sagte sie. Eine Zeit lang sagte keiner von den Beiden ein Wort sie genossen einfach nur die Aussicht. Das Mädchen sah mit einem kleinen rot Schimmer zu dem Jungen und wollte gerade was sagen als der Blondschof plötzlich direkt vor ihr auftauchte. „Sakura-chan!“ rief er. In diesem Moment verlor Sakura das Gleichgewicht und kippte nach hinten Weg. Sasuke reagierte sofort. Doch nicht nur sondern auch Naruto und so flogen sie alle samt runter und landeten auf dem Boden.

„Argg!“ meckerte Sakura und rieb sich den Kopf. „Autsch!“ sagte Naruto. „Ähh...Sakura! Würdest du unter gehen!“ sagte jemand und Sakura sah unter sich. „Gomen Na sai Sasuke-kun!“ sagte sie mit einem hochroten Kopf und stieg sofort von

ihm runter. Plötzlich hörten sie ein lachen und Kakashi stand vor ihnen. „Ich finde das nicht komisch!“ meckerte Naruto mit rotem Kopf.

„Wir sollten so langsam nach Konoha zurück! Immerhin ist ja heute Abend noch das Fest!“ sagte Kakashi mit einem grinsen. „Fest?“ fragte Naruto. „Stimmt! Heute Abend ist das Hanabi-Fest!“ sagte Sakura. „Genau!“ sagte Kakashi. „Ich werde nicht kommen!“ sagte Sasuke. „...!“ Naruto sah ihn von der Seite an. „Wirst du! Unsere ganze Gruppe wird zusammen hingehen!“ sagte Kakashi.

Kaum waren sie in Konoha ging jeder seinen eigenen Weg,. „Also bis um sechs Uhr dann!“ sagte Kakashi. „Hai!“ kam es von seinen Schülern. Sakura kam zu Hause an und ging in ihr Zimmer. Sie schmiss sich aufs Bett und dachte nach. „Mhm...das Hanabi-Fest!“ sagte sie leise und schlief ein. „Sakura!“

Hörte sie plötzlich eine Stimme. „Was ist?“ rief sie verschlafen. „Wir haben schon halb sechs du solltest dich beeilen!“ rief ihre Mutter. „Was??? Warum hast du mich nicht geweckt!“ rief Sakura und zog schnell ihren Kimono an. Dann ging sie zum Spiegel macht ihre Haare zurecht und rannte die Treppe hinunter. „Ich habe dich mindestens 10 mal gerufen!“ sagte ihre Mutter und machte ihr die Tür auf. „Ich muss los bis dann!“ sagte Sakura und rannte mit einem lachen los. Die Straßen waren schon ziemlich voll und sie musste sich regelrecht an den Personen vorbei drängen. Nach kurzer Zeit erkannte sie Narutos blonde Haare. Alle waren schon da selbst Kakashi. Sakura kam angerannt und blieb mit ihrem Schuh an einem Stein hängen. Sie verlor ihr Gleichgewicht und fiel nach vorne.

„Mist!“ fluchte sie noch jedoch knallte sie nicht auf den Boden sondern wurde von Sasuke aufgefangen. „Du solltest langsam machen!“ sagt er kühl. „Gomen na sai!“ sagte sie mit hochrotem Kopf. „Nun wenn ja dann alle da sind können wir ja los gehen!“ sagte Kakashi fröhlich und ging los. „Du siehst echt hübsch aus!“ sagte Naruto mit einem kleinen rot Schimmer und sah Sakura an. „Danke!“ sagte diese und lächelte. Innerlich seufzte sie. <Solche Worte hätte ich zu gerne mal von Sasuke-kun gehört!> dachte sie

Sasuke ging mit Kakashi ein kleines Stück hinter ihnen. Es war ein ziemlich ruhiger Abend. Sakura und Naruto blieben an fast jedem Stand stehen um sich die Sachen die Verkauft wurden anzusehen oder an kleinen Spielen Teilzunehmen. Sie bleiben an einem Stand stehen an dem man Fische angeln konnte. „Tzz, ich weiß nicht was ich hier soll!“ sagte Sasuke der neben Kakashi stand. Kakashi sah Naruto und Sakura mit einem grinsen zu. „Wir sind ein Team ist doch toll mal was zusammen zu machen oder?“ fragte er Sasuke. Dieser sah nur sauer zur Seite. <Pah da könnte ich auch zu Hause trainieren> dachte er. Sakura war schon wieder der Fisch entkommen.

„Mist!“ sagte sie als plötzlich jemand ihre Hand nahm. Dabei wurde sie etwas rot. „Du musst da so machen ganz ruhig!“ sagte eine Stimme. Sakura sah zur Seite und sah einen Unbekannten Jungen mit blauen Haaren. Das war natürlich auch nicht ihrem Teamkameraden und Kakashi entgangen. „He!“ sagte Naruto und fing sich von Sakura einen Blick ein der hieß „ein falsches Wort und ich bringe dich um“. Naruto zuckte kurz. „Mit wem haben wir den die Ehre!“ fragte er mit einem lachen. „Ah entschuldigt bitte! Mein Name ist Shuro!“ sagte und trat einen Schritt von Sakura zurück. „Aha ich bin Uzumaki Naruto der nächste Hokage!“ sagte Naruto stolz. „Ich bin Sakura!“ sagte Sakura mit einem lächeln. „Mein Name ist Kakashi!“ Shuro sah zu Sasuke. „Uchiha! Sasuke!“ bekam er als Antwort. Shuro wandte sich zu Sakura und nahm ihre Hand.

Diese wurde dabei etwas rot. „Dürfte ich Sakura für einen Moment mit nehmen?“ fragte er. „WAAASSS?“ kam es von Naruto. Doch Kakashi hielt ihn fest. „Nun wenn Sakura das möchte!“ sagte er mit einem lachen. Sakura überlegte kurz und nickte dann. „Ich bringe sie gleich wieder!“ Sagte er und führte sie weg. „Kakashi-Sensei!! Wie können sie nur was wenn er ihr etwas antut!“ sagte Naruto. „Baka!“ sagte Sasuke.

„Was heißt hier Baka! Im Gegensatz zu dir bedeutet Sakura-chan mir was!“ brüllte Naruto. Kakashi versuchte die beiden zu beruhigen.

„Wo willst du hin?“ fragte Sakura. „Ich will dir etwas zeigen!“ sagte er und führte sie zu dem großen Teich der in der Nähe war. Dort flogen lauter Glühwürmchen. „Oh wie schön!“ sagte Sakura und stellte sich mitten in sie rein. „Nicht so schön wie du!“ sagte Shuro und sah mit rotem Kopf zu Boden. „Wie?“ fragte Sakura und drehte sich zum ihm. „Ich habe mich in dich verliebt!“ sagte Shuro. „Was aber wir kennen uns doch nicht!“ sagte Sakura mit einem lachen. „Ich kenne dich schon lange! Da waren wir noch klein!“ sagt er und ging einen Schritt vor. Sakura versuchte ruhig zu bleiben. „Tut mir leid Shuro, aber ich liebe einen anderen!“ sagte sie und sah ihn traurig an. „Es ist dieser Uchiha stimmts?“ fragte er. Sakura wurde rot und nickte. Shuro rannte auf sie zu und umfasste sie an den Armen. „Wie kannst du jemanden wie ihn lieben!“ schrie er sie an.

„Ich...lass mich bitte los..!“ sagte sie. „Er ist der schlimmste Junge Konohas er ist Eiskalt und unberechenbar wer weiß wenn er schon alles getötet hat!“ Sakura konnte es nicht fassen. „Du weist gar nicht was du da sagst! Du kennst Sasuke-kun nicht!“ sagte sie und riss sich los. „Sakura!“ rief Naruto und kam mit Sasuke und Kakashi. „Alles o.k?“ fragte er von weitem. „Ja alles o.k! Wir haben uns nur die Glühwürmchen angesehen..!“ Sagte sie und ging an Shuro vorbei. Dieser packte ihre Hand. Sakura sah zu Boden. „Denkst du etwa ich akzeptiere deine Antwort?“ fragte er.

„Was ist da los?“ fragte Naruto dem das ganze Merkwürdig vorkam. „Da stimmt was nicht du hast recht!“ sagte Kakashi und sah neben sich. Innerhalb von wenigen Sekunden war Sasuke verschwunden und tauchte neben Sakura und Shuro auf. „Was?“ sagte Naruto und sah Kakashi an. Dieser lächelte nur.

„Was willst du hier?“ fragte Shuro. „Wir wollen das Sakura jetzt wieder mit uns kommt!“ sagte Sasuke kühl. „Tzz, Und denkst du das macht sie? Nur weil du kommst und es sagst?“ fragte Shuro. „...Ich...!“ Sakura sah Sasuke an. „Du blöder Macho, du kannst so viele haben, aber Sakura wirst du niemals haben können!“ sagte Shuro mit einem Irren blick. „Tzz, was glaubst du den? Ich will sie doch gar nicht!“ sagte Sasuke. „Was?“ fragte Shuro. „Sie ist eine Teamkameradin! Mehr nicht!“ sagte Sasuke und sah ihn zornig an. „Es stimmt!“ sagte Sakura und sah Shuro mit einem lächeln an.

„Selbst wenn man jemanden liebt! Kann man nur mit ihm zusammen sein wenn dieser auch Gefühle für einen hat!“ sagte Sakura und sah ihn traurig an. „Auch Gefühle...!“ sagte Shuro und sein griff um Sakuras Hand wurde lockerer. Sakura beugte sich zu ihm und flüsterte in sein Ohr. „Du bist nett! Shuro, aber ich..ich liebe jemand anderen! Aber ich verstehe wie du dich fühlst...!“ sagte sie. Shuro sah auf Sasukes dunkle Strenge Augen. „Ich verstehe dich Sakura-chan...!“ sagte er und drehte sich um. „Gehen wir!“ sagte Sasuke und Sakura folgte ihm. <Ich weiß genau was du fühlen musst Shuro..aber ich hoffe wir beide finden unser Glück...> dachte Sakura und drehte sich ein letzte mal zu ihm um.

„Sakura-chan!“ rief Naruto und wollte sie in den Arm nehmen doch diese blockte ab und zwickte ihn in die Backen. „Baka!“ sagte sie und streckte ihm die Zunge raus. „Wie...schöhhnn dasch esch dirsch gutsch gehtscht!“ sagte Naruto und lächelte. Kakashi blickte von seinem Buch auf und sah zu Sasuke der den beiden zuschaute. Dann lies er den Kopf senken und schaute wieder auf sein Buch. <Mhm könnte er doch nur etwas offener sein> dachte Kakashi. Sakura schielte kurz zu Sasuke dieser sah das und blickte sie an. Sakura lächelte und Sasuke wusste wie es gemeint war doch er grinst nur und sah zu einem Glühwürmchen das an ihm vorbei flog.

Nach einiger Zeit machten sich die vier auf dem Weg zur großen Festwiese um sich dort das Feuerwerk anzusehen. „Boahhh!“ rief Naruto als er die vielen bunten Farben sah. Sakura sahs neben ihm und war genauso begeistert. Selbst Kakashi und Sasuke sahen dem Feuerwerk mit staunen zu. Sakura stand kurz auf und sah sich um. Sie erblickte Shuro der etwas weiter weg von ihnen das Feuerwerk mit einem Mädchen anschaute. Sie freute sich für ihn die beiden schienen sich gut zu verstehen. Sasuke blickte zu Sakura und betrachtete sie. <Such auch du dir eine andere Person die du liebst den mit mir würdest du nur leiden...> dachte er und steckte seine Hände in seine Hosentaschen. In diesem Moment drehet sich Sakura um und es schien ihr als hätte sie ihren Namen gehört. Sie sah zu Sasuke und lächelte dann zeigte sie zum Himmel. „Wunderschön! Oder?“ fragte sie ihn. Sakura wusste das er nicht antworten würde. Trotzdem war sie der Meinungen sie hätte ein kurzes lächeln in seinem Gesicht gesehen.

Next Chapter: I have missing you...